

**Umsetzung der Istanbul Konvention
für die kommunale Praxis
- Handreichung des Deutschen Städtetages -**

Forum IX am 4. März 2022 im Rahmen der Bundestagung 2022

der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

Der Deutsche Städtetag

- Einer der drei Kommunalen Spitzenverbände in Deutschland
- Interessenvertretung aller kreisfreien und der meisten kreisangehörigen Städte in Deutschland. Der DST hat aktuell 196 unmittelbare Mitgliedsstädte.
- Aufgaben: Wahrnehmung kommunaler Interessen gegenüber Bund, Ländern und der EU, Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern gewährleisten und Information der Mitgliedschaft
- Tritt ein für die kommunale Selbstverwaltungsgarantie (Art 28 Abs. 2 GG)

Beweggründe

- Das Thema Gewalt gegen Frauen auf die Agenda bringen
- Gesamtgesellschaftliche Dimension aufzeigen
- Sichtbarmachen kommunaler Aktivitäten
- Argumentationshilfe für die Arbeit vor Ort

Ausgangslage

- Präsidiumsbeschluss des Deutschen Städtetages im Januar 2020
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe
- Umfrage im Sommer 2020 zum Umsetzungsstand der Istanbul Konvention in den Mitgliedsstädten
- Erarbeitung der Handreichung
- Beschluss der Handreichung durch das Präsidium des DST im April 2021
- Handreichung ist unter folgendem Link abrufbar
<https://www.staedtetag.de/publikationen/weitere-publikationen/2021/handreichung-istanbul-konvention>

Beteiligung an der Umfrage

- Beteiligt haben sich 70 von seinerzeit 195 unmittelbaren Mitgliedsstädten aus 10 Bundesländern
- Das entspricht einer Beteiligung von 36 Prozent
- Die Ergebnisse sind vor diesem Hintergrund nicht repräsentativ, lassen aber gleichwohl verallgemeinerungsfähige Rückschlüsse zu

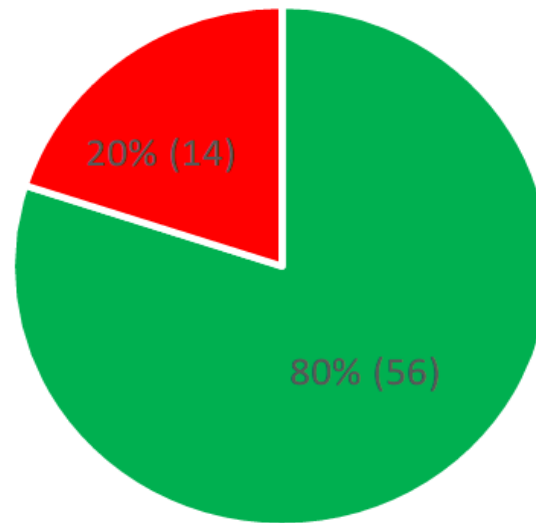
Schwerpunkt der Umfrage/Handreichung

Kapitel III der Istanbul Konvention (Prävention)

- Art 12: Allgemeine Verpflichtungen
- Art 13: Bewusstseinsbildung
- Art 14: Bildung
- Art 15: Aus- und Fortbildung bestimmter Berufsgruppen
- Art 16: Vorbeugende Interventionsprogramme (Stichwort Täterarbeit)
- Art 17: Beteiligung des privaten Sektors und der Medien

Umfrageergebnisse

Befasst sich Ihre Stadt mit der Umsetzung der
Istanbul Konvention?
(n=70)



■ Ja ■ Nein

Allgemeine Verpflichtungen, Art 12 IK

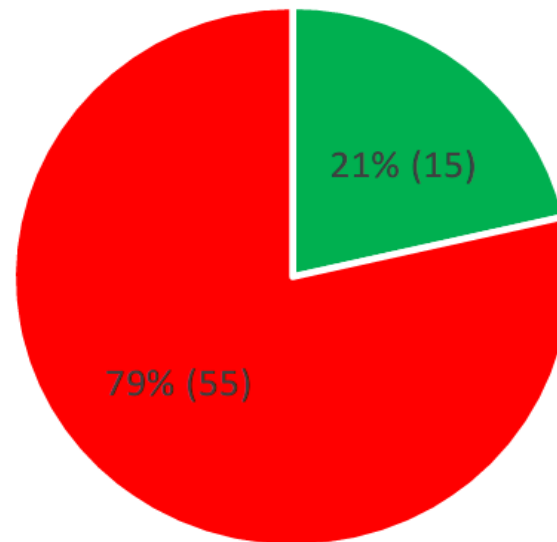
- In 36 von 70 Städten existieren Gewaltschutzkonzepte. Folgende Einrichtungen wurden genannt:
- Flüchtlingsunterkünfte
- Stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kitas und Schulen

Artikel 13-15

- Alle beteiligten Städte führen Kampagnen oder Aktionen zur Bewusstseinsbildung durch
- In 37 von 70 Städten gibt es spezielle Schulungsangebote zum Thema Gewaltprävention bzw. zum Umgang mit Gewaltbetroffenen für Mitarbeitende
- Vermeidung von Geschlechterstereotypen/Einbeziehung des privaten Sektors: In 31 Städten gibt es ein Verbot für sexistische Werbung oder In 24 gibt es Vorgaben/Leitfäden zu gendergerechter Sprache

Aktionsplan?

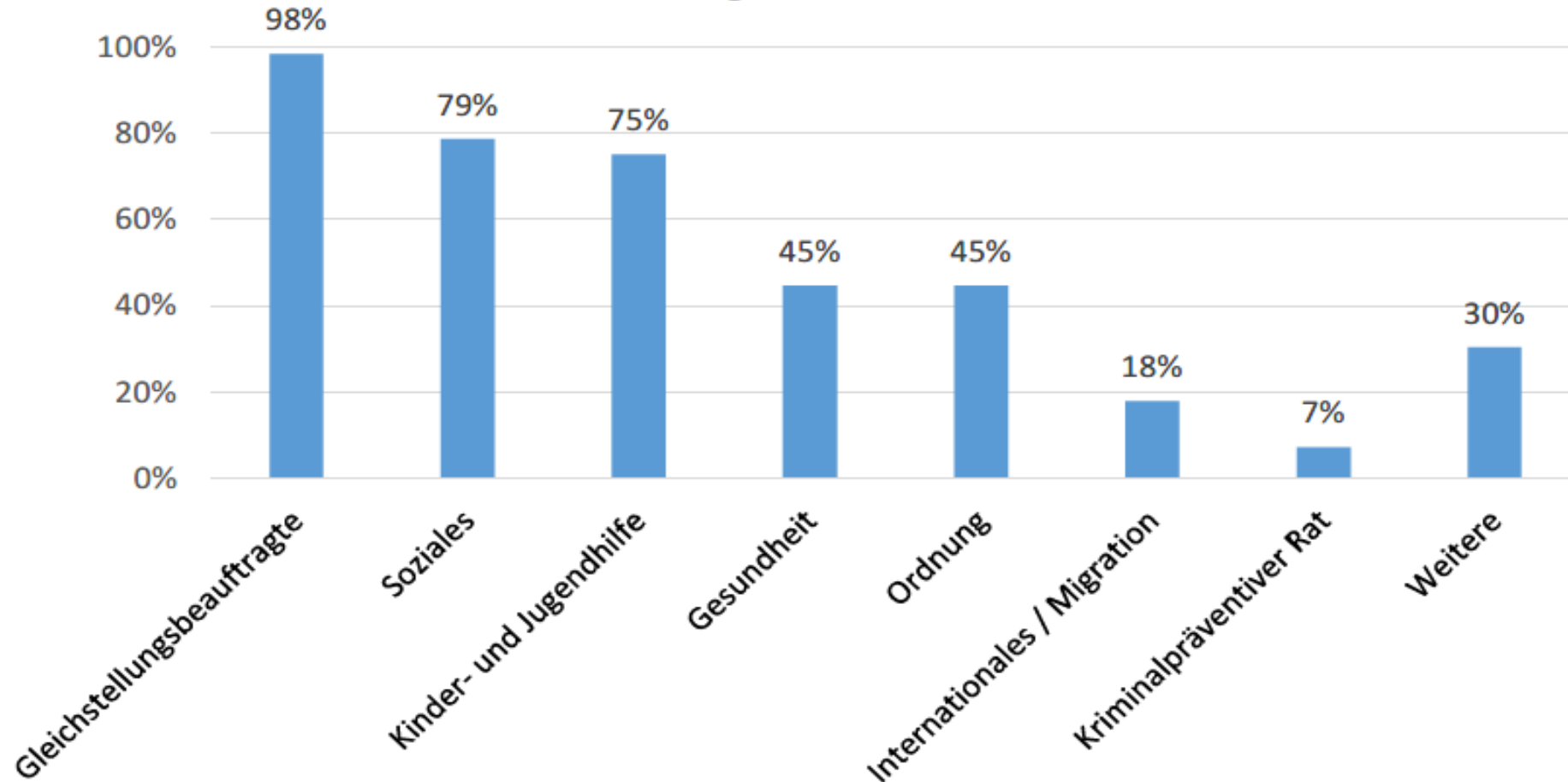
Ist ein Aktionsplan zur Verhütung von Gewalt gegen Frauen
vorhanden oder in Planung?
(n=70)



■ Ja ■ Nein

Beteiligte Verwaltungsbereiche

3. Welche Bereiche der Kommunalverwaltung sind eingebunden?



Anmerkung: In Prozent von 56 Städten, die sich laut Ergebnis mit der Umsetzung der Istanbul-Konvention befassen

Herausforderungen

- Mangelnde finanzielle und/oder personelle Ressourcen
- Fehlendes strukturiertes Handlungskonzept
- Unterschiedliche Zuständigkeiten (Stadt-Landkreis)
- Bislang fehlende Bestandsanalyse (Stichwort Schnittstellenanalyse)
- Vermeidung von Parallelstrukturen
- Verbindliche/Zentrale Steuerungsverantwortung

Strategien

1. Bottom-up Prozess

- Grund: in den meisten Städten fehlt es bislang an einem Ratsbeschluss
- Die strukturelle Umsetzung wird ausgehend von der vorhandenen Vernetzungsstruktur angestoßen
- Schritte sind Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Strategieplan, der dann der Politik zur Entscheidung vorgelegt wird

2. Top-down-Prozess

- Es gibt bereits eine zielgerichtete Beschlusslage zur Umsetzung i.S. eines Arbeitsauftrages
- Konkrete Ziel- und Zeitvorgaben
- Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse wie unter 1.

Best-Practice

- Darmstädter Modell zur Umsetzung der IK auf kommunaler Ebene
- Netzwerk gegen häusliche Gewalt und Stalking Leipzig
- Aktionspläne im Rahmen der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene (Mainz, Marburg, München)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!